

RAUM EHINGEN

Sedimente wirken schwer

Frank Hempel und Hans Schüle eröffnen Ausstellung

MOCHENTAL (ef) - Dem äußeren Anschein nach schwerwiegende Metallskulpturen hat der 1965 in Neckarsulm geborene Künstler Hans Schüle vor etlichen Jahren aus drei Millimeter starkem Stahlblech geschaffen. Diese sind innen hohl und geben beim Anschlag einen glockenreinen Ton von sich. Davon konnten sich zahlreiche Besucher überzeugen, die gestern der Einladung zur Eröffnung einer Ausstellung mit Werken von Schüle und dem 1940 in Leipzig geborenen Maler Frank Hempel folgten.

Als „Sedimente“ bezeichnet Schüle seine in Berlin angefertigten Blecharbeiten, die durch ihre kompakte Oberflächenstruktur den Anschein erwecken, aus massivem Stahl zu bestehen. Glatte Flächen kontrastieren zu geschmiedeten und punzierten Seiten. Verschweißt und mit eben geschliffenen Kanten vermitteln die Objekte den Eindruck von mehr Gewicht, als sie mangels Masse haben. Raumgreifend sind sie allemal, und nur wenige von ihnen

verträgt ein Ausstellungssaal. Flach auf dem Boden dehnt sich „Flap Nr.1“. Aufrecht im Raum steht „Trashman 1996“.

Im Gegensatz zu den Sedimenten wirken Hans Schüles im Flur aufgestellte „Hybride“ luftig und leicht, obwohl auch sie aus Metall bestehen. Filigrane und durchsichtige Rundformen wölben sich dem Betrachter entgegen. Sie dürften schwerer sein, als sie scheinen.

Als „Polyfrottagen“ bezeichnet Frank Hempel Abstraktionen, die dadurch entstehen, dass er Abnutzungs- und Erosionsspuren provençalischer Ockersteine durch Reibung auf Papier überträgt und mehrere Frottagen zu einem Werk zusammenfügt. Sie lassen Assoziationen freien Lauf. Der Künstler belegt sie mit Titeln wie „Excavation 2013“ und „Usine d'Ocre 2013“.

Viele Ausstellungsbesucher nutzten auch die Gelegenheit, letztmals die bis gestern in Schloss Mochental ausgestellten Werke des Expressionisten Erich Heckel zu bewundern.



Seine raumgreifende Metallskulptur „Curve 2005“ erklärte Hans Schüle (l.) den Besuchern der Ausstellungseröffnung.

SZ-FOTO: KURT EFINGER